

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 29. April 1922, nachm. 6 Uhr.

1. **Joseph Rheinberger** (1839—1901):

Präludium aus der Orgel-Sonate B-moll.
(Werk 142.)

2. Zwei Chorgesänge:

a) **Volko Graf von Hochberg** (geb. 1843):

Osterlied.

O auferstandner Siegesfürst,
Du Leben aller Leben,
Heut bringst du Friede, da du wirfst
Zur Freude uns gegeben;
Bracht' unsre Not dich in den Tod,
Jetzt bist du auferstanden
Und frei von Todesbanden!

Nun geht uns fröhlich wieder auf
Die rechte Gnadensonne.

Die erst erstarb in ihrem Lauf,
Gibt Strahlen neuer Wonne;
Jetzt ist die Seel' mit Freudenöl
Von dir gesalbt und bleibet
Dir ewig einverleibet!

J. H. Böhmer, 1674—1749.

b) **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

Psalm 100 (vier- und achtstimmig).

Tauchzet dem Herrn alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkennet, daß der Herr
Gott ist, er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk
und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen
mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist
freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für!

3. **Karl Goldmark** (1830—1919):

Andante aus dem Violinkonzert.

(Werk 28.)

Bitte wenden!